

22.19

Abgeordneter Harald Jannach (FPÖ): Frau Präsidentin! Herr Minister! Wenn man sich die Debatte – besonders jetzt gerade Kollegen Grillitsch – anhört, dann kommt man zu dem Schluss, man kann ohnehin nichts machen. Bei den Preisen kann man nichts machen. (*Abg. Grillitsch: Kannst du auf den Knopf drücken?*) Man kann bei den Sanktionen Russlands nichts machen, das betrifft die EU, da kann man nichts machen. Bei der Mengenregulierung kann man nichts machen. Bei den Chinaexporten – der Minister war zwar mit einer großen Delegation dort –, da kann man nichts machen. Da frage ich mich, wo das politische Eunuchentum daheim ist, nämlich auf dieser Seite und nicht bei uns, muss ich sagen. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Im Übrigen, um noch einmal darauf zurückzukommen: Wir können hier eine harte politische Auseinandersetzung über die Agrarpolitik führen, das ist kein Problem. Aber lieber Präsident des Bauernbundes Auer, hier einen Abgeordnetenkollegen einfach als „Eunuchen“ zu bezeichnen ... (*Abg. Auer: Habe ich nicht!*)

Präsidentin Doris Bures: Herr Abgeordneter Jannach, ich möchte Sie darauf aufmerksam machen – Sie wissen das sehr genau –, dass es selbstverständlich so ist, dass in diesem Haus persönlich verachtende oder verunglimpfende Ausdrücke mit einem Ordnungsruf zu ahnden sind. Ich habe die Abteilung Stenographische Protokolle der Parlamentsdirektion ersucht, mir das Protokoll der Rede des Herrn Abgeordneten Auer zu übermitteln, da ich die Aussage so nicht wahrgenommen habe.

Wenn das Stenographische Protokoll hier ist, dann werde ich darüber eine Entscheidung treffen. (*Abg. Pirkhuber: Es ist schon da!*) – Das Stenographische Protokoll ist da. Sie sind seit vielen Jahren Abgeordneter, und ich ersuche Sie, bei Ihrer Rede darauf zu achten, dass Sie die Würde des Hauses nicht verletzen und keine verunglimpfenden Aussagen tätigen.

Bitte, Sie sind am Wort, Herr Abgeordneter. (*Abg. Hübner: Er verletzt sie ja nicht, wenn er sich über die Verletzung aufregt!*)

Abgeordneter Harald Jannach (*fortsetzend*): Frau Präsidentin, es ist absolut klar, dass Sie das Stenographische Protokoll anfordern. Ich wundere mich nur noch über die gefühlte Ungleichbehandlung meiner Person. (*Beifall bei der FPÖ. – Ruf bei der ÖVP: Immer in der Opferrolle!*) Es haben alle Abgeordneten hier gehört, dass Kollege Auer „Eunuch“ zu mir gesagt hat. (*Abg. Auer: Nein!*)

Präsidentin Doris Bures: Herr Abgeordneter, ich glaube, ich habe Sie darauf hingewiesen, dass das eine Ausdrucksform ist, die einen Ordnungsruf nach sich zieht.

Wenn das so ist, dann wird dieser erfolgen, und ich würde Sie bitten, jetzt bei Ihrer Wortwahl darauf zu achten.

Abgeordneter Harald Jannach (*fortsetzend*): Frau Präsidentin, ich stelle nur fest, dass ich mich gegen solche Ausdrucksweisen einfach zur Wehr setze und es nicht toleriere, auch von Ihnen nicht, dass Sie so eine Wortwahl durchgehen lassen. – Danke schön. (*Beifall bei der FPÖ.*)

22.22

Präsidentin Doris Bures: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Steinbichler. – Bitte. (*Ruf bei der SPÖ: Was hat er mit? – Ruf bei der ÖVP: Leo, nimm etwas mit!*)